

De Grey Mining Ltd.: Hochgradige Erzgänge bestätigen Untertageziel Withnell

01.10.2018 | [DGAP](#)

[De Grey Mining Ltd.](#) (ASX: DEG, "De Grey" oder "das Unternehmen") berichtet die Ergebnisse aus den ersten 9 Bohrungen des vor Kurzem abgeschlossenen Kernbohrprogramms (insgesamt 15 Bohrungen), das auf hochgradige untertägige Erzgänge unterhalb der geplanten Tagebaugrube Withnell zielte.

Wichtige Punkte:

- Alle Abbildungen, Tabellen und Bildtafeln in dieser Meldung sind der originalen englischen Pressemitteilung zu entnehmen.
- Hochgradige Abschnitte aus neuen Infill-Bohrungen bestätigen zwei hochgradige Erzgänge unmittelbar unter der Tagebaugrube Withnell.
- Lode 1 (Erzgang) 4,85 m mit 8,46 g/t Au ab 158,15 m (einschl. 0,35 m mit 70,4 g/t Au ab 159,2 m)
- 5,6 m mit 5,24 g/t Au ab 166,3 m (einschl. 0,95 m mit 21,3 g/t Au ab 170,2 m)
- 1,4 m mit 20,05 g/t Au ab 228,7 m
- 4,8 m mit 6,63 g/t Au ab 165 m (einschl. 1 m mit 22,78 g/t Au ab 165,5 m)
- Lode 2 3,8 m mit 6,85 g/t Au ab 151,7 m
- 7,97 m mit 7,48 g/t Au ab 137,03 m (einschl. 2,5 m mit 14,52 g/t Au ab 138,5 m)
- Großes Goldsystem mit mehreren hochgradigen gestapelten Erzgängen.
- Goldsystem bleibt zur Tiefe und im Streichen offen.
- Analysenergebnisse aus weiteren 6 Kernbohrungen werden erwartet.
- Ausgewählte frühere Bohrerergebnisse aus Lode 1 schließen ein:
 - 9,7 m mit 4,82 g/t Au 3,0 m mit 16,0 g/t Au
 - 7,3 m mit 5,37 g/t Au 2,7 m mit 10,81 g/t Au
 - 12,5 m mit 5,13 g/t Au 3,1 m mit 8,37 g/t Au
 - 9,1 m mit 7,34 g/t Au 10,5 m mit 2,06 g/t Au
 - 6,1 m mit 6,01 g/t Au 4,3 m mit 3,25 g/t Au
- Untertageexplorationsziel Withnell befindet sich unmittelbar unter bestehender Ressource von 377.300 Unzen.

2,6 Mio. Tonnen - 3,5 Mio. Tonnen mit 4,0 g/t bis 6,5 g/t für 330.000 Unzen - 720.000 Unzen

Warnhinweis für Explorationsziel - die potenzielle Menge und der Gehalt des Explorationsziels sind konzeptioneller Art. Es wurden nur unzureichende Explorationsarbeiten durchgeführt, um eine Mineralressource zu bestimmen, und es gibt keine Gewissheit, dass weitere Explorationsarbeiten zur Ermittlung von Mineralressourcen führen werden. Siehe Sektion Explorationsziel für Zusatzinformationen.

"Unser zukünftiger Fokus wird die Fortsetzung der Step-out-Bohrungen zur Definition der Grenzen der hochgradigen Erzgänge sowohl in Fall- als auch Streichrichtung sein, da das Potenzial zur wesentlichen Erhöhung der Ressourcen und zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, für eine Hinzunahme eines hochgradigen Untertagebaus überzeugend ist," sagte Andy Beckwith (technischer Direktor)

Goldprojekt Pilbara, Port Hedland in Western Australia

Das Goldprojekt Pilbara (PGP), das ungefähr 60 km südlich von Port Hedland, Western Australia, liegt (Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung), besitzt ein ausgezeichnetes Potenzial, um

signifikante zusätzliche Ressourcenunzen entlang seiner vererzten Scherzonen mit einer Streichlänge von über 200 km und zur Tiefe im gesamten über 1.500 km² umfassendem Landpaket abzugrenzen. Bis dato wurden auf ungefähr 10 % der Scherzonen kurze detaillierte RC- und Kernbohrungen bis in eine Nominaltiefe von 100 bis 150 m niedergebracht. Sie haben bereits erfolgreich Mineralressourcen von über 1,2 Mio. Unzen Gold (*) abgegrenzt. Die Veröffentlichung einer Ressourcenaktualisierung wird Anfang Oktober 2018 erwartet.

Das Untertagepotenzial der zwei größten Goldlagerstätten, Withnell und Wingina, wird hinsichtlich zusätzlicher Tonnage, Gehalte und Ressourcenunzen als hoch betrachtet. Die wirtschaftliche Auswirkung einer hochgradigen Untertagemine, die der geplanten Tagebaustrategie hinzugefügt wird, ist hinsichtlich des Potenzials der höheren Erträge, der Lebensdauer der Mine und der jährlichen Produktionsraten beachtlich.

Das PGP verfügt über eine große Pipeline attraktiver Explorationsziele und das Unternehmen verstärkt zurzeit aktiv die Explorationsaktivitäten im gesamten Liegenschaftspaket, um neue Ressourcen zu entdecken und die aktuelle Ressource von 1,2 Mio. Unzen (*) zu erweitern. Die Pipeline der Zielgebiete umfasst über 40 identifizierte und bis dato nicht überprüfte Bodenanomalien zusammen mit sehr aussichtsreichen Scherzonen von regionaler Ausdehnung und die neu entdeckte Goldvererzung in Konglomeraten.

Fußnote (*): Pressemitteilung "Erhöhung der Goldressourcen des Goldprojekts Pilbara um >20% auf über 1,2 Mio. Unzen", 28. September 2017.

Bohrprogramm

Im Jahr 2017 definierte die Scoping-Studie für die Tagebaugrube auf Withnell das Potenzial, die bestehende zuvor bis in eine Tiefe von 45 m abgebaute Tagebaugrube bis zu einer neuen Tiefe von ungefähr 120m zu erweitern. Die Bohrungen früherer Besitzer untersuchten teilweise die Zone unter den geplanten Grenzen der neuen Tagebaugrube und lieferten zahlreiche ermutigende hochgradige Abschnitte über eine Streichlänge von 800 m mit Mächtigkeiten und Gehalten, die für viele moderne australische Untertagegoldminen typisch sind.

Bislang wurden vier subvertikale Erzgänge auf Withnell definiert (Abbildung 2), die sich unter die Tagebaugrenzen erstrecken, wobei die Erzgänge (Lodes) 1 u. 2 semikontinuierlich über eine Streichlänge von 800 m definiert wurden. Die Erzgänge 1 u. 2 wurden mittels in großen Abständen niedergebrachter Bohrungen bis in eine Tiefe von 350 m bzw. 300 m unter der Oberfläche (ca. 200 m unter der geplanten Tagebaugrenzen, siehe Abbildung 3 und 4) durchteuft. Die Erzgänge wurden als gestapelte, planare und semiparallele Erzgänge modelliert. Die Vererzung bleibt im Streichen und zur Tiefe offen. Die Erzgänge 3 und 4 wurden im Rahmen dieses Programms nicht überprüft und bieten ein zusätzliches Potenzial.

Das jüngste Bohrprogramm umfasste 15 Kernbohrungen, die von der Oberfläche aus niedergebracht wurden und zielten auf die Erzgänge 1 u. 2 innerhalb eines 400 m x 100 m großen Bereichs mit bekannter Vererzung direkt unter dem Ostteil der geplanten Tagebaugrube (Abbildungen 2, 3 und 4). Die Bohrungen wurden konzipiert, um auszufüllen und die Kontinuität, die Gehaltsverteilung und die geologische Definition jedes Erzganges zu bestätigen und die Richtigkeit der früherer in weiteren Abständen erbohrten Abschnitte zu bewerten. Die Bohrungen werden ebenfalls für eine zusätzliche metallurgische Charakterisierung und Ausbringungstestarbeiten verwendet werden.

Die Ergebnisse haben erfolgreich bestätigt:

1. Die Erzgangdefinition, die Geologie und Kontinuität in Streich- und Fallrichtung.
2. Die hochgradige Art der Vererzung.
3. Die gestapelte Art der Erzgänge und das Potenzial für zusätzliche Ausläufer der Haupterzgänge.
4. Die Trefferrate für das Durchteufen der Erzgänge 1 u. 2 ist sehr hoch sowohl in Streich- als auch Fallrichtung.
5. Frühere Bohrabschnitte, sowohl niedrighaltig als auch hochgradig, die Vertrauen schaffen in die tieferen Bohrergebnisse aus Bohrungen in weiteren Abständen.
6. Das Potenzial für höhergradige Erzfälle innerhalb des gesamten vererzten Systems.

Tabelle 1 in der originalen englischen Pressemitteilung bietet eine Zusammenfassung der Abschnitte nach

Erzgang >2 gm (Gramm (*)) Meter im Bohrloch) mit Angabe der niedrighaltigen und hochgradigen Abschnitte. Die vollständigen Informationen der Abschnitte und der Bohrungen sind in Tabelle 2 zu sehen. Die Ergebnisse für weitere 6 Bohrungen stehen noch aus.

Die hochgradigen Erzgänge werden mit den einzelnen Goldanalysen in den Bohrkernfotos in den Bildtafeln 1 bis 7 gezeigt. Ein repräsentativer Abschnitt (Abbildung 5) zeigt die subvertikalen Erzgänge im Abstand von ungefähr 20m mit Bohrabschnitten in ungefähr 150 m Tiefe. Erzgang 1 ist eine Struktur mit vorherrschend Quarz-Sulfid und Erzgang 2 ist eine Gangstruktur, die reicher an Sulfid und ärmer an Quarz ist. Erzgang 1 zeigt sehr hohe Goldgehalte ("Bonanza Grade") weit über 30 g/t bis zu einem Maximum von 70,4 g/t (siehe Bildtafeln 1 bis 3).

Tabelle 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Neue Bohrabschnitte >20 g (*) m

Zukünftige Programme

Zurzeit werden nachfolgende Kernbohrprogramme geplant, um die Tiefenerstreckung des 800 m x 400 m großen Untertageexplorationsziels Withnell zu überprüfen. Das Ziel der Bohrungen wird die Durchführung von Step-out-Bohrungen in Abständen von 50 bis 80 m sein, um die Grenzen der mit Erzgang 1 bis Erzgang 4 vergesellschafteten Goldvererzung zu definieren. Anschließende Infill-Bohrungen, die von weiteren positiven Ergebnissen abhängig sind, werden darauf zielen, die hochgradigen Erzfälle innerhalb der ausgedehnten Vererzung besser abzugrenzen.

Wie bereits berichtet bewertet das Unternehmen zurzeit die potenzielle Wirtschaftlichkeit des Untergrunds von Withnell in einer Scoping-Studie. Diese neuen Ergebnisse unterstützen die Bedeutung und das Potenzial eines Untertageabbaus weiter. Eine erweiterte Wirtschaftlichkeitsstudie des kombinierten Über- und Untertageabbaus wird als sehr wahrscheinlich betrachtet.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Pilbara Gold Project - Withnell Trend hervorgehoben.

Abbildung 2 zeigt: Draufsicht Withnell zeigt geplanten Tagebaurückversatz und die vier bekannten untertägigen Erzgänge. Beachten Sie, dass das Bohrprogramm nur auf die Erzgänge 1 u. 2 innerhalb eines 400 m langen Bereichs zielte.

Abbildung 3 zeigt: Withnell-Erzgang 1 - Längsschnitt mit Bohrabschnitten und früheren Bohrabschnitten.

Abbildung 4 zeigt: Withnell-Erzgang 2 - Längsschnitt mit Bohrabschnitten und früheren Bohrabschnitten.

Abbildung 5 zeigt: Withnell Repräsentativer Profilschnitt 624330E.

Abbildung 6 zeigt: Withnell Explorationsziel.

Bildtafel 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Withnell NDD109 Erzgang 1.

Bildtafel 2 zeigt: Withnell NDD117 Erzgang 1.

Bildtafel 3 zeigt: Withnell NDD119.

Bildtafel 4 zeigt: Withnell NDD123 Erzgang 1 Ergebnisse stehen aus.

Bildtafel 5 zeigt: Withnell NDD090 Erzgang 1 (frühere Bohrungen).

Bildtafel 6 zeigt: Withnell NDD115 Erzgang 2.

Bildtafel 7 zeigt: Withnell NDD117 Erzgang 2.

Untertageexplorationsziel Withnell

(*) Warnhinweis für Explorationsziel - die potenzielle Menge und der Gehalt des Explorationsziels ist konzeptioneller Art. Es wurden nur unzureichende Explorationsarbeiten durchgeführt, um eine Mineralressource zu bestimmen, und es gibt keine Gewissheit, dass weitere Explorationsarbeiten zur Ermittlung von Mineralressourcen führen werden.

Das Untertageexplorationsziel Withnell wird als eine subvertikale Serie paralleler Erzgänge unmittelbar

unterhalb der geplanten Tagebaugrube Withnell definiert, die in der Scoping-Studie der Tagebaumine* im Jahr 2017 optimiert wurde.

Fußnote (*): Pressemitteilung vom 4. August 2017 "Positive Scoping-Studie auf Goldprojekt Pilbara".

Die geplante Tagebaugrube Withnell, wie in der Scoping-Studie 2017 optimiert, umfasst Ressourcen von 1.887.652 Tonnen mit 1,8 g/t für 111.995 Unzen enthaltenes Gold in oxidischem und frischem Material. Diese geplante Tagebaugrube repräsentiert einen neuen größeren Rückversatz und Vertiefung des früher abgebauten Oxiderzes, wovon 860.000 Tonnen Erz bis zu einer maximalen Tiefe von 45 m abgebaut und daraus 30.000 Unzen gewonnen wurden. Die Aufbereitung erfolgte durch ein Haufenlaugungsverfahren. Das bestehende Haufenlaugungsbecken enthält laut Schätzungen von De Grey 0,86 Mio. Tonnen mit 0,7 g/t Au für 19.300 Unzen.

Die Bohrungen unter die geplante Tagebaugrube Withnell umfassen sowohl detaillierte RC- und Kernbohrungen in engen Abständen unmittelbar unter die Tagebaugrubengrenzen und überwiegend Kernbohrungen in größeren Abständen bis in Tiefen von 350 m unter der Oberfläche. Ein Großteil dieser Bohrungen wurde von den ehemaligen Besitzern des Projekts zwischen 2002 und 2016 niedergebracht. Während der Zeit von Anfang 2017 bis September 2018 hat De Grey die geologische und metallurgische Bewertung der Lagerstätte fortgesetzt und vor Kurzem ein neues tektonisches Modell der Lagerstätte zusammen mit externen unabhängigen Geologieberater angefertigt. Diese detaillierten Arbeiten umfassten die erneute Protokollierung der großen Zahl an Bohrkernen aus den Kernbohrungen und die Neukartierung der Lagerstätte Withnell mit Schwerpunkt auf den Kontrollen der Vererzung.

Das neue geologische Modell bestätigt viele früher anerkannte Kontrollen zwischen der frühen Faltung, der Ost-West-Scherung und der subvertikalen Erzgänge. Die neue Kartierung und 3D-Modellierung zeigt ebenfalls eine untergeordnete Serie später, nach der Vererzung entstandener Verwerfungen, die die Vererzung verschieben. Das Erkennen dieser späten Verwerfungen bietet einen zusätzlichen Spielraum, die Erzgänge zur Tiefe auszudehnen, da früher diese Erzgänge laut Interpretation zur Tiefe hin auskeilen, aber jetzt sehr wahrscheinlich versetzt wurden und sich in der Tiefe fortsetzen. Die späten Verwerfungen scheinen ebenfalls, die Vererzung an den Hintertiefen der aktuellen Tagebaugrube zu beenden. Vor allem haben die früheren Bohrungen viele dieser Verschiebungen in der Tiefe oder im Streichen unter den Tagebaugrenzen nicht überprüft. Weitere Bohrungen sind geplant, um nach weiteren verschobenen Erzgängen sowohl im Streichen als auch in der Tiefe unter der scheinbaren Trunkierung der Vererzung zu testen.

Das jüngste untertägige Kernbohrprogramm, das in dieser Pressemitteilung zum Teil bekannt gegeben wird, hat einen Bereich mit einer tieferen Vererzung über ein 400 m x 100 m großes vertikales Ziel oder "Panel" mit Vererzung anvisiert, wo begrenzte Bohrungen in der Vergangenheit eine starke höhergradige bis niedrighaltige Vererzung angetroffen hatten. Die bis dato jüngsten Infill-Bohrergebnisse bestätigen die starke geologische Kontrolle der Erzgänge und Bereiche mit niedriger-haltigem Material. Die Erzgänge sind vorhersagbar und werden geologisch durch intensive Quarzgangbildung und oder die Entwicklung von Sulfidäderchen innerhalb des Serizit-Karbonat-Pyrit-Alterationshofs im Nebengestein identifiziert.

Der Profilschnitt Withnell (Abbildung 3 u. 4) zeigt die bekannte Ausdehnung der Lagerstätte Withnell und die Optimierung der Tagebaugrube im Jahr 2017 sowie die Durchstoßpunkte der Bohrungen in Erzgang 1 u. 2 in der Tiefe. Die Erzgänge sind ab der Oberfläche gut vererzt und erstrecken sich bis in mindestens 350 m Tiefe. Sie wurden jedoch nur zum Teil durch Bohrungen in großen Abständen unterhalb von ungefähr 200 m Tiefe überprüft. Das Untertageexplorationsziele Withnell ist als die gesamte bekannte Streichlänge der Lagerstätte Withnell definiert, während die durchgehende Vererzung entlang dieser gesamten Streichlänge definiert ist. Die Tiefenerstreckung ist von 200 m unter der Oberfläche bis in 600 m Tiefe definiert, wobei die Vererzung teilweise durch Bohrungen in großen Abständen bis 350 m Tiefe überprüft wurde und zur Tiefe und um Streichen offenbleibt. Die Mächtigkeit und der Gehalt werden basierend auf früheren Bohrergebnissen definiert, die die Vererzung bereits im Zielgebiet als auch die Vererzung gegen die Fallrichtung durchteufen. Die verwendete Mächtigkeit und der verwendete Gehalt des Erzgangs basieren auf dem Durchschnitt nur eines Erzganges mit einer durchschnittlichen wahren Mächtigkeit von 3 m bis 4 m und einem Durchschnittsgehalt von 4 g/t bis 6,5 g/t.

Der Mächtigkeits- und Gehaltsbereich wird durch den tatsächlichen Durchschnitt der Abschnitte aus Erzgang 1 innerhalb und am Rand des Ziels unterstützt. Die wahre Mächtigkeit wird bei einer Bohrlänge von ungefähr 6,3 m auf 4,0 m geschätzt und der Durchschnittsgehalt liegt bei 6,5 g/t. Das Explorationsziel hat einen oberen Gehalt, der dem Durchschnittsgehalt der tatsächlichen Bohrabschnitte und einer interpretierten Mächtigkeit entspricht, die auf der Verteilung in den tatsächlichen Bohrabschnitten basiert. Das spezifische Gewicht von 2,7 basiert auf Messungen an frischen Bohrkernen aus den bekannten Erzgängen. Das Explorationsziel basiert ebenfalls auf nur einem Erzgang, der über das gesamte Zielgebiet entwickelt ist und keine weiteren mehrfach gestapelten Erzgänge, die abgegrenzt werden könnten, berücksichtigt.

Untertageexplorationsziel Withnell East

Mengenbereich: 2,6 Mio. Tonnen bis 3,5 Mio. Tonnen.

Gehaltsbereich: 4,0 bis 6,5 g/t Au.

Unterer Zielbereich: 2,6 Mio. Tonnen mit 4,0 g/t für 330.000 Unzen.

Oberer Zielbereich: 3,5 Mio. Tonnen mit 6,5 g/t für 720.000 Unzen.

Das Untertageexplorationsziel Withnell basiert auf folgenden Annahmen:

- 800 m Streichlänge - definiert durch die vorliegenden positiven Bohrerergebnisse.
- 400 m Tieferenerstreckung - unterstützt durch positive Ergebnisse der in weiten Abständen niedergebrachten Bohrungen innerhalb der oberen Bereiche bis 350 Vm.
- Interpretierte wahre Mächtigkeit von 3,0 m bis 4,0 m basierend auf einem Bohrabchnitt von im Durchschnitt 6,3 m Länge in Erzgang 1 aus bestehenden Bohrungen neben dem Ziel.
- Spezifisches Gewicht von 2,7 basierend auf aktuellem frischem Gesteinsmaterial und Bohrkernuntersuchungen.
- Goldgehalt von 4,0 bis 6,5 g/t basierend auf einem durchschnittlichen Gehalt in Bohrabchnitten von ca. 6,5 g/t.

Die unterstützende Information hinsichtlich des Untertageexplorationsziel Withnell umfasst:

- Jüngste Infill-Kernbohrungen in Abständen von 50 m x 25 m innerhalb eines 100 m x 400 m großen Panels unmittelbar über dem Zielgebiet, die die Ergebnisse der Bohrungen in größeren Abständen der früheren Besitzer durch starke geologische Kontrolle und Kontinuität zwischen den Bohrungen entlang der Erzgänge bestätigen.
- Tiefere Kernbohrungen in größeren Abständen, die von den früheren Besitzern niedergebracht wurden, zeigen ähnliche geologische Erzgänge und ermutigende Goldvererzung bis mindestens 350 m Tiefe und bleiben zur Tiefe und im Streichen offen.
- Bestimmung der Streichlänge durch Streichen der bestehenden Bohrung zum Test der Vererzung ab Oberfläche. Die verwendete Streichlänge wird als konservativ betrachtet, da die Vererzung nach Osten und Westen über die aktuellen Bohrgrenzen offenbleibt.
- Jüngste detaillierte Kartierung durch unabhängige Geologieberater und erneute Protokollierung älterer Bohrungen früherer Besitzer und neuer Kernbohrungen der De Grey führen zu einem neuen tektonischen Geologiemodell, das die subvertikal abtauchenden Erzfälle entlang der von Ost nach West streichenden kontrollierenden Strukturen unterstützt. Diese Strukturen sind laut Interpretation durch Erzgang 1 bis 4 repräsentiert.
- Die an den bestehenden und neuen Kernbohrungen durchgeführte Probennahme eignet sich für eine Ressourcenschätzung auf einer nominalen 1-m-Basis oder weniger oder geologischer Grenzen. Die Bohrkern wurden halbiert und analysiert in einem unabhängigen australischen Labor.
- Die 3D-Modellierung durch De Greys unabhängigen Ressourcenberater enthält bereits Teile dieses Ziels und bestehenden Gittermodellen und geschlussfolgerten Ressourcen.
- Die 3D-Modellierung durch unabhängige Geologieberater unterstützt die von Ost nach West streichenden Erzgänge. Starke geologische und tektonische Kontrollen sind entlang der gesamten Streichlänge von 800 m und bis in mindestens 3590 m Tiefe definiert. Es gibt keinen Grund, der darauf deutet, dass die Vererzung sich nicht bis unter 600 m Tiefe fortsetzen sollte.
- De Grey beabsichtigt, beachtliche Kernbohrungen durchzuführen, damit eine ausreichende Bohrdichte erhalten wird, um die Kontinuität der Vererzung und die Grenzen der Vererzung zu verdeutlichen. Der Beginn dieser Bohrungen wird im Dezemberquartal 2018 erwartet und sie werden bis 2019 andauern. Das Ziel ist die Bestätigung des Explorationsziels, was dann zu einer mit JORC 2012 konformen Ressource führen wird.

Competent Persons Statement

Die Information in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Explorationsergebnisse bezieht, basiert auf der von Herrn Philip Tornatora zusammengestellte Information und den Begleitunterlagen, die sie angemessen repräsentiert. Herr Philip Tornatora ist eine sachkundige Person und ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Tornatora ist ein Angestellter der De Grey Mining Ltd.. Herr Tornatora verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als sachkundige Person gemäß den Regeln der Fassung aus dem Jahr 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves". Herr Tornatora stimmt den hier gegebenen Informationen in der jeweiligen Form und im jeweiligen Kontext zu.

Für weitere Informationen:

Simon Lill (Executive Chairman) oder Andy Beckwith (technischer Direktor u. Betriebsleiter)
[De Grey Mining Ltd.](#)
Tel. +61-8-9381 4108
admin@degreymining.com.au

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67580--De-Grey-Mining-Ltd.-Hochgradige-Erzgaenge-bestaetigen-Untertageziel-Whithnell.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).